

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Donnerstag, 24.11.22 um 09:01 Uhr:

Laatzen: Laatzer Tafel erhält erneut den Laatzer Löwen

LAATZEN. Das Wirtschaftsforum Laatzer Unternehmen (WIR) hat am Donnerstag, 17. November, zum sechsten Mal den Laatzer Löwen verliehen. Erstmals ist der Preis zum zweiten Mal an die gleiche Institution verliehen und die Laatzer Tafel nach 2011 erneut für ihr Engagement ausgezeichnet worden.

Dietlind Osterkamp, Vorsitzende der Laatzer Tafel für Laatzen, Hemmingen und Pattensen e.V. konnte den Preis "Laatzer Löwe" dotiert mit 500 Euro stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Laatzer Tafel entgegennehmen und dankte dem Wirtschaftsforum Laatzer Unternehmen für die Anerkennung, die allen "tollen und engagierten Helferinnen und Helfern" gilt, die jeden Tag "in der Ausgabestelle oder als Fahrer wertvolle Arbeit leisten - und dies ehrenamtlich", wie Osterkamp betont.



Sabine Werth (von links), Gründerin der Tafel Berlin, Winfried Lippmann, Wirtschaftsforum Laatzer Unternehmen (WIR), Dietlind Osterkamp, Laatzer Tafel für Laatzen, Hemmingen und Pattensen und Bürgermeister Kai Eggert bei der Preisverleihung. /

Für den Vorsitzende, von WIR, Winfried Lippmann, ist es, gerade "in Zeiten steigender Energie- und Lebensmittelpreise und allgemeiner Unsicherheiten wichtig, dass es deutliche Strukturen gibt, die armutsbetroffenen Menschen Halt und Unterstützung geben. Für diese Unterstützung steht die Laatzer Tafel und für diese wolle das Wirtschaftsforum eine erneute Anerkennung verleihen", so Lippmann.

Und auch Bürgermeister Kai Eggert machte in seiner Begrüßung deutlich, wie wichtig das Engagement der Tafel ist. "Danke für Ihre Initiative - in der Gründungsphase und in der täglichen Arbeit, die sie leisten. Ich bin sehr glücklich, dass wir Unternehmen und Institutionen haben, die die Tafel unterstützen."

Als Gastrednerin war Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende der Berliner Tafel e.V. eingeladen. Im Februar 1993 gründete Werth die erste Tafel, nach deren Vorbild auch alle anderen Tafeln gegründet wurden. Werth berichtete von ihren Anfängen und betonte, dass ihre Grund-idee das "Retten von Lebensmitteln gewesen sei, aber auch die Motivation, denen die Tafel zu decken, die es sich nicht leisten können, an einer Tafel Platz zu nehmen. Die Kundinnen und Kunden der Tafel seien auch immer ein Teil einer Gemeinschaft, was ihnen Halt gebe", so Sabine Werth.

"Mit der Gründung der Laatzer Tafel sind wir 2007 den richtigen Schritt gegangen, so Dietlind Osterkamp, aber ohne Ehrenamtliche und auch ohne Mitglieder und Spenderinnen und Spender wäre der Betrieb nur schwer möglich." Spender wie etwa die Avacon. Ralf Baumgarten, Kommunalreferent der Avacon überreichte auf der Veranstaltung einen Spendenscheck über 250 Euro.

von [Redaktion LeineBlitz](#)